

C. Zabeling 18-1. 1970

Liebe gute Ernestina

In allererster mein herzlichstes Beileid
zu Deinem herben Verluste, Ich hatte doch keine Ahnung dass Peter
nicht mehr unter uns Lebenden weilt. So geht es uns nachher
steht man wieder allein im Leben. Wie hat Peter so liebevoll für
alles gesorgt. Mein Dank an Peter und dir reicht über's Grab in
die Ewigkeit. Ich geringes etwas war doch nur an andere
angewiesen, wenn Du wüsstest wie abweh es uns oftmals vor. Late
miles hören und fühlen müssen. Dass Ma Mannis tot ist hat oneme
Schwester mir geschrieben sie hatte ihn kurz vorher bei Mella getroffen
Candelaria ist dicht bei S. Cruz. — Ich wohne schon 7 Jahre allein habe
aber gute Nachbarn. bin immer gut fertig geworden, aber es fängt an zu
schwehr zu werden. Vielleicht kommt bald eine Familie her zu mir, dann
werde ich so Gott will nach Brasilien reisen und auch zu Dir, dann komme

nur alles versammelte nachhaken. Jetzt momentan ist eine Frau Clara
Kamren aus Porto Alegre hier war gestern hier bei mir zu Besuch
die wohnte früher in Viaductos Ihre Verwandten sind fast alle hier in
Argentinien. Fiedler hat es hier eine große Anzahl, Ich habe diese Tage in einer
deutschen Zeitschrift Konstanz ein Gedicht gefunden von Karin
Siegried Fiedler aus Curitiba, ist das wohl eine Verwandte von Ernst
und Edith? Grüße schön Ady von mir ich werde ihr nächsten
schreiben grüße auch Edith von mir. — Wo ist Edna abgeblieben?
Sie haben mich vergessen. Wie ist doch alles so anders geworden
Hast Du nichts mehr von P. Kühn von Herval gehört. Grüße bitte Herr
Franzmann und Frau Winter recht herzlich von mir die haben sich doch
lange gehalten. Hast Du nichts mehr von Frau Krebs gehört. Ich weiß
fast nichts mehr von den Alten Bekannten. Nun ich werde jetzt zum
Schluss eben nächstes Mal mehr schreiben bald wieder. Und nochmals
tiefes Mitleid. Es grüßt Dich von Herzen Deine dankbare
Luise